

## Jahresbericht des Vorstandes 1998

Hauptaktivitäten des Vorstandes neben der Vorbereitung der heutigen GV waren:

- a) Mitarbeit in der Energierichtplanung von Aadorf
- b) Ausstellung über Sonnenenergienutzung anlässlich des Aagena-Jubiläums
- c) Mitarbeit im Solarstrompool Thurgau
- d) Vorbereitung der Solarstrom-Vermarktung
- e) Öffentlichkeitsarbeit
- f) Betreuung der PV-Anlage Löhracker

a) Mitarbeit in der Energierichtplanung von Aadorf (sehr ausführlich →Bekanntmachung)

Als Vertreter der Solargenossenschaft durfte ich an insgesamt 6 Sitzungen der Arbeitsgruppe Energierichtplan teilnehmen. Unter administrativer Leitung von Gemeinderat Gallus Müller und fachlicher Führung von Kurt Egger haben D. Lutz (Gemeinderätin), H.P. Meier (Werkkommission), R. Meier (EW Aadorf), K. Häusler (EW Wittenwil), H. Hilber (Gaswerk Wil), H. Schrakmann (Revierförster), P. Kummer (Firma Bachmann AG) und der Sprechende zuhanden des Gemeinderates die von Gesetzes wegen vorgeschriebene Energierichtplanung vorbereitet.

Ziele:

- Umsetzung und Fortführung von Energie 2000: Reduktion des Gesamt-Energieverbrauchs, Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, Stabilisierung des Stromverbrauchs
- Bessere Nutzung der Abwärme
- Förderung von erneuerbaren Energieformen
- Behördenverbindliche Ausscheidung von Gebieten mit Priorität für die Nutzung eines leitungsgebundenen Energieträgers; sie dient auch als Information für Bauherren über z.B. den Einsatz von Erdsonden, Gasanschluss oder ein Fernwärmenetz.
- Auszeichnung „Label Energiestadt“

Umsetzungsmassnahmen:

- Förderung der Energie-Holznutzung, Sonnenkollektor-Anlagen, Wärmepumpen, etc. Mittels Erträgen aus Liegenschaftsteuererträgen
- Anreize zur energietechnischen Sanierung von Grossanlagen
- Ersatz von Erdöl durch Erdgas
- Ersatz von Elektroheizungen durch Wärmepumpen
- Bessere Nutzung der ARA-Abwärme mittels Wärmepumpen
- Anpassung der Bauvorschriften
- Sicherung der Trägerschaft für das Kleinwasserkraftwerk im Aathal und event. Bau eines weiteren Kraftwerkes im Friedtal
- Informationsveranstaltungen über Energiesparmassnahmen und neue Technologien (EW, Gemeinde und Solargenossenschaft)
- Solare Warmwasseraufbereitung bei Grossverbrauchern (Hallenbad, Turnhallen)
- Direktvermarktung von Ökostrom zu kostendeckenden Preisen
- Umsetzung des Energierichtplanes durch Einbinden in Gestaltungspläne, Baubewilligungsverfahren und Planungswettbewerbe
- Optimierung der öffentlichen Beleuchtung
- Äufnung eines Tariffonds durch Innovationsrapen (Anstelle einer Strompreissenkung?)

b) Ausstellung über Sonnenenergienutzung anlässlich des Aagena-Jubiläums

Unsere Ausstellung zeigte eine kompakte solare Warmwasseranlage der Firma Soltop in Elgg, ein PV-Modul und einige Anwendungen der Firma Holinger Solar in Liestal, sowie diverse Solarbausätze von Hr. Äpli in Wattwil.

Am Wettbewerb nahmen rund 60 Besucher teil. Vielen Dank an die beiden Vorstandsmitglieder T. Arni und U. Grimm für die Organisation des Wettbewerbs. Der Besucheraufmarsch hielt sich in Grenzen.

c) Mitarbeit im Solarstrompool Thurgau

Idee: Durch eine Vermarktung von Solarstrom mit kostendeckenden Preisen sollen neue Solaranlagen finanziert werden. Der Pool tritt als Zwischenhändler zwischen Anbietern und Verteilorganisationen auf. Die Solargenossenschaft Aadorf ist Gründungsmitglied des Pools. Geschäftsstelle und Kontrollstelle sind etabliert. Bereits wurden Lieferverträge mit den EW's von Weinfelden, Amriswil, Kreuzlingen und Romanshorn unterzeichnet. Ebenfalls sind Verträge mit Lieferanten (Solargenossenschaften und Private) abgeschlossen worden. Die Solargenossenschaft Aadorf liefert den allenfalls nicht selbst vermarkteten Anteil ihres Solarstromes.

d) Vorbereitung der Solarstrom-Vermarktung

Es wurde ein Grundsatzentscheid zugunsten einer lokalen Lösung mit Direktvermarktung via EW's bzw. durch die Solargenossenschaft selber mit logistischer Unterstützung und Kontrolle durch die EW's beschlossen. Durch den Versand der Umfrage via EW's konnten wir rund Fr. 2'800.- an Versandkosten einsparen. Der Versand erfolgte zusammen mit einer Rechnung oder Einladung und daher zeitlich gestaffelt:

Wittenwil	150 Ex.	Dez 98
Guntershausen	600 Ex.	Dez 98
Häuslenen	190 Ex.	Jan 99
Aawagen	30 Ex.	Jan 99
Aadorf	2200 Ex.	Feb 99
Ettenhausen	450 Ex.	April 99

Der Rücklauf erfolgte bisher im Rahmen der Erwartungen. Bis Mitte April waren für Fr. 4'200.- Solarstrombezüge angemeldet worden (von maxiaml Fr. 6'000.-)

e) Öffentlichkeitsarbeit

Tobias Arni hat im Verlauf des vergangenen Jahres unsere Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler mit Berichten in der „Sonnenpost“, dem Mitteilungsblatt der NOSEV, sowie die Öffentlichkeit in der Presse über unsere Aktivitäten orientiert.

f) Betreuung der PV-Anlage Löhracker

*Peter Somm* berichtet über den störungsfreien Betrieb und die Erträge